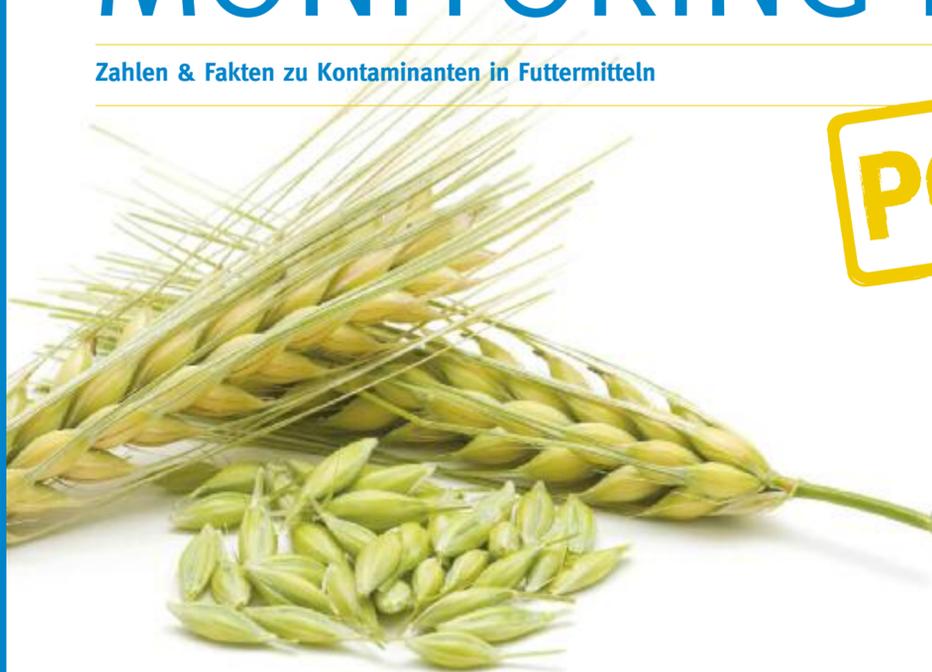


MONITORING-REPORT

Zahlen & Fakten zu Kontaminanten in Futtermitteln

2017

POSTER



QS. Ihr Prüfsystem für Lebensmittel.

www.q-s.de

Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.

FAKTEN UND INFORMATIONEN RUND UM DAS QS-FUTTERMITTELMONITORING

HOHES ANFORDERUNGSPROFIL FÜR LABORE

Mit Analysen im QS-Futtermittelmonitoring dürfen nur Labore beauftragt werden, die eine QS-Anerkennung haben. Damit ein Labor anerkannt wird, muss es eine Akkreditierung nach EN ISO/IEC 17025 besitzen. Außerdem ist nachzuweisen, dass es vor der Anerkennung an Ringversuchen zu den Parametern teilgenommen hat. Darüber hinaus muss ein Labor zeigen, dass es die von QS vorgegebenen Prüfmethoden beherrscht und eine Liste mit Parametern und deren Bestimmungsgrenzen sowie Analysespektakumen für den Bereich Futtermittel übermitteln. Zur Aufrechterhaltung der QS-Anerkennung sind alle Labore verpflichtet, die Teilnahme an Ringversuchen für die bei QS anerkannten Parameter nachzuweisen.

FACHKENNTNISSE FÜR DIE PROBNÄHME

Jeder Betrieb, der Futtermittel herstellt oder handelt, muss am Futtermittelmonitoring teilnehmen. Die Proben können die Futtermittelunternehmen hierfür selbst ziehen (Ausnahme: Landwirte). Dies erscheint auf den ersten Blick kritisch, bietet aber durch den stufenübergreifenden Ansatz im QS-System trotzdem Sicherheit. Denn jede Stufe zieht sowohl im Rohwareneingang als auch im Warenausgang Proben. Damit kontrolliert sich die Kette gegenseitig. Die Probenahme in der Landwirtschaft organisieren die Bündler. Auf landwirtschaftlichen Betrieben müssen die Proben immer durch Dritte gezogen werden, zumeist ziehen die Auditoren während der unabhängigen Kontrolle die Futtermittelhersteller. Grundsätzlich gilt: Nur qualifizierte Personen dürfen Proben ziehen.

VON DER PROBENZIEHUNG BIS IN DIE SOFTWARE-PLATTFORM



MELDEPFLICHT IM ERREIGNISFALL AN QS

RISIKOORIENTIERTE KONTROLLPLÄNE
Innerhalb des QS-Futtermittelmonitorings gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen Kontrollplänen, die konkret auf die jeweilige Branche zugeschnitten sind. Die Kontrollpläne werden regelmäßig auf den Prüfstand gestellt und können angepasst werden, sobald auf aktuelle Entwicklungen und Vorkommnisse im Markt reagiert werden muss. Die Analyseergebnisse fließen natürlich ebenfalls in die Erstellung von Kontrollplänen ein. Fallen Produkte negativ auf, wird die Untersuchungshäufigkeit erhöht. Wenn zahlreiche Untersuchungen jedoch ein geringes Risiko zeigen, wird die Untersuchungshäufigkeit gesenkt. ■

Überschreitung des Höchstgehaltes:

Die Partie muss gesperrt werden, das Produkt ist nicht mehr verkaufsfähig und darf nicht verfüttert werden. Außerdem hat der Systempartner den Sachverhalt der QS-Geschäftsstelle mit Hilfe des Ereignisfallblatts zu melden.
Überschreitung des Aktionsgrenzwertes: Im Falle einer Überschreitung des Aktionsgrenzwertes muss der Betrieb seine Prozesse genau unter die Lupe nehmen, sich auf Ursachenforschung begeben und Maßnahmen einleiten. Das Produkt darf aber in Verkehr bleiben. Eine Meldung des Sachverhalts an QS ist Pflicht.
Überschreitung des Richtwerts: Bei Überschreitung des QS-Richtwerts, der für ausgewählte Stoffe und bei bestimmten Tieren (z.B. Aflatoxin B1 an Milchvieh) festgelegt ist, gilt im QS-System eine Einschränkung; das Produkt ist zwar noch verkaufsfähig, darf aber nicht mehr in jedem Fall frei verkauft werden. Der Sachverhalt ist der QS-Geschäftsstelle (Ereignisfallblatt) zu melden, die das weitere Vorgehen mit dem Systempartner abstimmt.

Bei einem positiven Befund bei Salmonellen, antibiotisch wirksamen Substanzen und tierischen Bestandteilen muss der Betrieb den Sachverhalt QS (Ereignisfallblatt) melden. Des Weiteren ist eine Differenzierung hinsichtlich des Serovars, der antibiotisch wirksamen Substanz bzw. der Tierart notwendig.
■ **Liegt eine Überschreitung des EU-Richtwertes** bei DON, ZEA oder OTA vor, besteht keine Meldepflicht bei QS. Es sind jedoch unternehmensinternen Maßnahmen zum Umgang mit der Ware festzulegen und zu dokumentieren.
Hinweis: Neben der Meldepflicht an QS bestehen auch Meldepflichten gegenüber der Futtermittelüberwachungsbehörde.

MONITORING-REPORT 2017



ZAHLEN & FAKTEN ZU KONTAMINANTEN IN FUTTERMITTELN

3 Mio. Einzelanalysen wurden für den Monitoring-Report 2017 ausgewertet – das sind über 450.000 zusätzliche Analysen im Vergleich zum Vorjahr. Zahlen und Fakten zu Kontaminanten der Futtermittel haben wir für Sie aktualisiert. Der Vergleich zum Monitoring-Report 2016 zeigt, dass die Anzahl an Überschreitungen beziehungsweise Positiv-Befunden vor allem bei **Deoxynivalenol (DON)** (+16 %) und **Salmonellen** (+17 %) gestiegen ist.

Um die Ergebnisse richtig einordnen zu können, sind die dazugehörigen Messwert-Bereiche der jeweiligen Analyseergebnisse abgebildet. Sie dienen als Hilfestellung: Die Ergebnisse können in Relation zu den Grenzwerten bei den verschiedenen Futtermitteln gesetzt werden.

➤ Mit Hilfe dieses Posters können Sie die Analyseergebnisse mit Ihren eigenen Futtermittel vergleichen.

Datenbasis: Analyseergebnisse des QS-Futtermittelmonitorings von Januar 2008 bis Juni 2017

Parameter	Anzahl Analysen	Anzahl Überschreitungen (Höchstgehalt)	Futtermittel/Rohstoff
Zearalenon (ZEA)	40.650	27 insgesamt	
	Von den 40.650 Analysen wurde bei 14.920 (36,7 %) ein Wert ermittelt		
		7	Ferkelaufzuchtfutter
		6	Mais (-pflanzen)
		1	Triticale
		3	Eigenmischung Ferkel/Mastschweine
		2	Eigenmischung Rindermast
		4	Ergänzungsfuttermittel für Ferkel/Mastschweine
		3	Alleinfuttermittel für Sauen/Mastschweine
		1	Schlempe

Futtermittel	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Einzel Futtermittel Von den 8.011 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-1 mg/kg	> 1-2 mg/kg	> 2 mg/kg
	7.861 zwischen 0 und 1 mg/kg	82 zwischen 1 und 2 mg/kg	68 über 2 mg/kg
Mischfuttermittel Von den 6.909 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-0,1 mg/kg	> 0,1 mg/kg	
	6.583 zwischen 0 und 0,1 mg/kg	326 über 0,1 mg/kg	

Parameter	Anzahl Analysen	Anzahl Überschreitungen (Höchstgehalt)	Futtermittel/Rohstoff
Aflatoxin B1	34.509	9 insgesamt	
	Von den 34.509 Analysen wurde bei 3.216 (9,3 %) ein Wert ermittelt		
		7	Mais
		1	Maiskleber
		1	Milchleistungsfutter

Futtermittel	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Einzel Futtermittel Von den 2.616 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-10 µg/kg	> 10-20 µg/kg	> 20 µg/kg
	2.488 zwischen 0 und 10 µg/kg	119 zwischen 10 und 20 µg/kg	9 über 20 µg/kg
Mischfuttermittel Von den 600 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-5 µg/kg	> 5-10 µg/kg	> 10 µg/kg
	590 zwischen 0 und 5 µg/kg	9 zwischen 5 und 10 µg/kg	1 über 10 µg/kg

Parameter	Anzahl Analysen	Anzahl Überschreitungen (EU-Richtwert)	Futtermittel/Rohstoff
Deoxynivalenol (DON)	43.784	71 insgesamt	
	Von den 43.784 Analysen wurde bei 21.961 (50,2 %) ein Wert ermittelt		
		20	Eigenmischung Schweinemast/Sauen/Ferkel
		12	Alleinfuttermittel für Sauen
		16	Alleinfuttermittel für Mastschweine
		5	Ferkelaufzuchtfutter
		8	Ergänzungsfuttermittel für Sauen/Ferkel/Mastschweine
		6	Mais (-pflanzen)
		1	Weizen
		2	Hafer
		1	Maiskleber

Futtermittel	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Einzel Futtermittel Von den 13.908 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-5 mg/kg	> 5-8 mg/kg	> 8 mg/kg
	13.723 zwischen 0 und 5 mg/kg	113 zwischen 5 und 8 mg/kg	72 über 8 mg/kg
Mischfuttermittel Von den 8.053 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-0,9 mg/kg	> 0,9 mg/kg	
	7.825 zwischen 0 und 0,9 mg/kg	228 über 0,9 mg/kg	

Parameter	Anzahl Analysen	Anzahl Überschreitungen (Höchstgehalt)	Anzahl Überschreitungen (Richtwert/Aktionsgrenzwert)	Futtermittel/Rohstoff
Dioxine, dioxinähnliche PCB (dl PCB) und Nicht-dioxinähnliche PCB (ndl PCB)	66.279	12 insgesamt	8 insgesamt	
	Von den 28.197 Analysen wurde bei 24.533 (87,0 %) ein Wert ermittelt			
Dioxine		1	1	(Zucker-)Rübenmelasseschnitzel, (Zucker-)Rübenkleinteile
		2	1	Fettsäuren aus der chemischen Raffination (Raffinationsfettsäuren)
		2	-	Obsttrester
		-	1	Salze von Fettsäuren
		-	1	Nebenerzeugnisse aus der Milchverarbeitenden Industrie
		2	-	Fischöl
		1	-	Ergänzungsfuttermittel für alle Tierarten
		-	1	Mineralstoffreiches Ergänzungsfuttermittel für Rinder
		-	1	Kohlensaurer Algenkalk
dl PCB		-	1	(Zucker-)Rübenmelasseschnitzel
	Von den 25.666 Analysen wurde bei 21.508 (83,8 %) ein Wert ermittelt		1	Walnusskernkuchen
Summe aus Dioxinen und dl PCB		1	-	Fettsäuren aus der chemischen Raffination (Raffinationsfettsäuren)
	Von den 12.416 Analysen wurde bei 10.607 (85,4 %) ein Wert ermittelt			
		1	-	Garnelen
		1	-	Fischöl
		1	-	Obsttrester
ndl PCB		1 insgesamt		
	Von den 20.913 Analysen wurde bei 12.275 (58,7 %) ein Wert ermittelt		1	Mischfettsäuren

Parameter	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Dioxine Von den 24.533 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-0,25 ng/kg	> 0,25-0,5 ng/kg	> 0,5 ng/kg
	22.823 zwischen 0 und 0,25 ng/kg	1.340 zwischen 0,25 und 0,5 ng/kg	370 über 0,5 ng/kg
dl PCB Von den 21.508 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-0,2 ng/kg	> 0,2-0,35 ng/kg	> 0,35 ng/kg
	20.529 zwischen 0 und 0,2 ng/kg	463 zwischen 0,2 und 0,35 ng/kg	516 über 0,35 ng/kg
Summe Dioxine + dl PCB Von den 10.607 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-0,5 ng/kg	> 0,5-1,0 ng/kg	> 1,0 ng/kg
	9.879 zwischen 0 und 0,5 ng/kg	358 zwischen 0,5 und 1,0 ng/kg	370 über 1,0 ng/kg
ndl PCB Von den 12.275 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-5 µg/kg	> 5-10 µg/kg	> 10 µg/kg
	11.450 zwischen 0 und 5 µg/kg	438 zwischen 5 und 10 µg/kg	387 über 10 µg/kg

Parameter	Anzahl Analysen gesamt	Anzahl positive Befunde	Futtermittel/Rohstoff
Salmonellen	76.123	81 insgesamt	
	Von den 76.123 Proben wurden 81 (0,1 %) positiv getestet		
		12	Schweinefutter
		13	Rapsextraktionsschrot, -kuchen
		15	Soja(bohnen)-kuchen, -schalen, -extraktionsschrot
		9	Milchviehfutter, Rinderfutter
		5	Sonnenblumensaat, -kuchen, -extraktionsschrot
		9	Geflügelfutter
		5	Kakaoschalen
		13	Verschiedene Einzel Futtermittel (u.a. Fischmehl, Gerste, Weizen)

Parameter	Anzahl Analysen	Anzahl Überschreitungen (Höchstgehalt)	Futtermittel/Rohstoff
Schwermetalle	169.883	20 insgesamt	
	Von den 41.744 Analysen wurde bei 13.661 (32,7 %) ein Wert ermittelt		
Arsen		1	Ergänzungsfuttermittel für Schweine
		1	Ergänzungsfuttermittel für Mastschweine
		1	Garnelen
		1	Hefe
Blei		1	Alleinfuttermittel für Mastschweine (bis 50 kg)
	Von den 43.227 Analysen wurde bei 19.573 (45,3 %) ein Wert ermittelt	2	Calciumcarbonat
		1	Hefe
		1	Verbindungen von Spurenelementen
Cadmium		1	Kakaoschalen
	Von den 43.064 Analysen wurde bei 27.604 (64,1 %) ein Wert ermittelt	1	Aufwüchse von Dauergrünland (frisch, siliert oder getrocknet)
		1	Garnelen
		1	Ergänzungsfuttermittel für Schweine
		1	Ergänzungsfuttermittel für alle Tierarten
		1	Ergänzungsfuttermittel für Milchvieh
Quecksilber		3	Hefe
	Von den 41.848 Analysen wurde bei 3.653 (8,7 %) ein Wert ermittelt	1	Ergänzungsfuttermittel für Mastschweine
		1	Emulgatoren

Parameter	Ergebnis	Ergebnis
Arsen Von den 13.661 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-1 mg/kg	> 1 mg/kg
	10.820 zwischen 0 und 1 mg/kg	2.841 über 1 mg/kg
Blei Von den 19.573 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-5 mg/kg	> 5 mg/kg
	18.780 zwischen 0 und 5 mg/kg	793 über 5 mg/kg
Cadmium Von den 27.604 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-1 mg/kg	> 1 mg/kg
	27.080 zwischen 0 und 1 mg/kg	524 über 1 mg/kg
Quecksilber Von den 3.653 Analysen, bei denen ein Wert ermittelt wurde, lagen...	0-0,05 mg/kg	> 0,05 mg/kg
	3.327 zwischen 0 und 0,05 mg/kg	326 über 0,05 mg/kg